

Insolvenzverfahren der Friedrich Funk GmbH

Aufgrund bestehender LiquiditÃ¤tsprobleme musste die **Gewerbepark Alte Fabrik Altenburg GmbH & Co. KG** am 14.05.2023 einen Insolvenzantrag beim Insolvenzgericht Ingolstadt stellen. Um den Betrieb dennoch aufrecht erhalten zu kÃ¶nnen, wurde am 17.05.2023 Rechtsanwalt **Dr. Alexander Raab** von der Kanzlei Raab & Kollegen **zum vorlÃ¤ufigen Insolvenzverwalter bestellt**.

Bei dem **Gewerbepark Alte Fabrik Altenburg** handelt es sich um ein Areal mit einer GrÃ¶Ãe von rund 35.000 qm im Zentrum der Stadt Altenburg in ThÃ¼ringen, bebaut mit mehreren Ende des 19. Jahrhunderts errichteten IndustriegebÃ¤uden. Die GebÃ¤ude der ursprÃ¼nglich dort ansÃ¤ssigen NÃ¶thmaschinenfabrik beherbergen heute Ã¼ber 40 verschiedene Mieter aus ganz unterschiedlichen Branchen. Daneben umfasst das Areal auch ein derzeit leerstehendes GebÃ¤ude, fÃ¼r das es bereits konkrete Planung fÃ¼r einen Umbau in sogenannte â€Fabrikloftsâ€ gab.

â€Vordringlichste Aufgabe des vorlÃ¤ufigen Insolvenzverwalters ist es zunÃ¤chst, das vorhandene **VermÃ¶gen zu sichern** und **den Betrieb aufrecht zu erhalten**, so Sanierungsexperte Dr. Raab. â€Die Anordnung der vorlÃ¤ufigen Insolvenzverwaltung hat dabei keine unmittelbaren Auswirkungen auf die bestehenden MietverhÃ¤ltnisse. Die MietvertrÃ¤ge laufen zu unverÃ¤nderten Konditionen ganz normal weiter, fÃ¼r die Mieter bleibt alles beim Alten.â€

Derzeit ist der vorlÃ¤ufige Insolvenzverwalter und sein Team von Raab & Kollegen damit befasst, sich einen **Ãberblick Ã¼ber die wirtschaftlichen VerhÃ¤ltnisse** des Gewerbeparks zu verschaffen und **Vorbereitungen fÃ¼r einen spÃ¤teren Verkauf des Areals** zu treffen. Auch ein Verkauf der Liegenschaft hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Bestand der MietverhÃ¤ltnisse.

Bei der Betreibergesellschaft des Gewerbeparks handelte es sich um die Gewerbepark Alte Fabrik Altenburg GmbH & Co. KG. Die sogenannte KomplementÃ¤rin und Hauptgesellschafterin des Gewerbeparks war die Firma MÃ¼ller Investments mbH mit Sitz in Ingolstadt, Ã¼ber deren VermÃ¶gen am 10.02.2023 ein Insolvenzverfahren erÃ¶ffnet wurde. Nach den handelsrechtlichen Vorschriften ist die MÃ¼ller Investments mbH damit gleichzeitig als Gesellschafterin des Gewerbeparks ausgeschieden. Dies hatte zur Folge, dass die bisherige Kommanditgesellschaft erloschen ist und aus dem Handelsregister gelÃ¶scht wurde. Verblieben ist jedoch ein â€SondervermÃ¶genâ€, das insbesondere die vorhandenen Immobilien sowie die MietverhÃ¤ltnisse umfasst. Die Immobilien werden nach InsolvenzerÃ¶ffnung verwertet und der daraus erzielte ErlÃ¶s an die GlÃ¤ubiger des Gewerbeparks verteilt. Aufgrund der GrÃ¶Ãe des Areals wird eine Verwertung aber sicherlich einige Zeit in Anspruch nehmen.

Einstweilen wird die Vermietung der GewerbeflÃ¤chen fortgefÃ¼hrt und es ist auch beabsichtigt, neue MietvertrÃ¤ge abzuschlieÃen. **â€Mein Ziel ist es, das Areal bestmÃ¶glich zu verÃ¤uÃern, um dem Gewerbepark im Herzen von Altenburg so ein neues Leben einzuhauchenâ€** fasst Rechtsanwalt Dr. Raab zusammen.